

# Insider Jahreslokomotiven Spur 1



## 2005

55440 Insider Jahreslokomotive 1 2005



Güterzuglokomotive BR 44 der DB.

Achsfolge 1' E. Rotes Gußfahrgestell, fünf angetriebene Achsen - davon vier über Kuppelstangen, federnde Puffer. Triebwerksbeleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Digital-Hochleistungs-Antrieb.

Schwarzes Guß/Kunststoffgehäuse, Ausführung mit offener Frontschürze und Witte-Windleitblechen, weiße Aufschriften, Betriebs-Nr.: 44 333, eingesetzte Fenster, Führerstand mit Inneneinrichtung, Raucheinsatz.

Fx-Decoder, Dreilicht-Spitzensignal an Lok und Tender, Lichtwechsel mit Fahrtrichtungsänderung. Spitzensignal, Rauch, Pfeifton und TELEX-Kupplung sowie Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung digital schaltbar.

Vierachsiger Kastentender mit echter Kohle beladen, eingebaute Geräuschelektronik.

Figuren (Lokführer und Heizer) und Austauschkupplungen beigelegt.

Länge 71 cm.

Das Modell benötigt einen Mindestradius von 1020 mm.

€ 2599.00

Die fünffach gekuppelte Baureihe 44 gehört zu den leistungsfähigsten Dampflokomotiven Europas und gilt zu Recht als der Inbegriff der Einheits-Güterzugmaschine. Der mächtige Auspuffstoß aus dem Dreizylinder-Triebwerk verlieh der 44 den Kosenamen "Jumbo". Nicht weniger als 23 Jahre lang rollten fabrikneue Maschinen aus den Hallen verschiedener Werke Deutschlands bzw. der im Krieg besetzten Länder. Den Anfang machten 1926 zehn Baumuster. Als dann Zugmaschinen und –geschwindigkeit wuchsen, schlug die Stunde der formschönen 44, die kräftig und für ihre Zeit schnell und laufig war. 1944 endete die planmäßige Lieferung der 44. Aus vorhandenen Teilen schuf der Lokomotivbau Hennigsdorf 1949 weitere zehn Exemplare. Insgesamt entstanden 1989 Lokomotiven, die sich kein Wunder bei dem langen Bauzeitraum in zahlreichen Details unterscheiden. Beide deutschen Staatsbahnen der Nachkriegszeit modernisierten einen Teil ihres Bestandes. Im Westen fuhr die Baureihe 44 bis 1977. Ende 1981 war dann auch bei der DR Schluss.